

Diktate... Sinn oder Unsinn??

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 31. Oktober 2011 19:42

Zitat

Es ging ja hier auch um die Bestimmung des Lernstandes und den kann ich über einen freien Text usw. natürlich viel besser.

Zumindest da sind wir uns einig.  Wobei ich dann halt nur Probleme mit der Vergleichbarkeit sehe und Probleme dabei, den Eltern beizubringen, dass ihr Kind ne 4 in Rechtschreiben hat, obwohl es doch in den freien Texten kaum Fehler hat. (Weil der Lernstand der sich in den Texten zeigt, einfach zu niedrig ist.)

Über dein Argument mit den "Schlechte Schüler machen im Diktat weniger Fehler" werde ich mal grübeln. Kann es aufgrund meiner "Erfahrung" der letzten Jahre nicht direkt bestätigen, da zu einem Diktat ja viel mehr als nur auswendiglernen gehört. Die Diktate werden schließlich nicht 1 zu 1 geschrieben, sondern entsprechend abgeändert. Aber das Lernwörtergerüst bleibt erhalten.

kl. gr. Frosch

(Wir sind uns übrigens auch bei den Noten einig. Ich könnte auch ohne den Notendruck leben. )